

## Herbizide im Sommergetreide

Im Sommergetreidebau kommt es zu einem schnellen und gleichmäßigen Auflauf der Kultur, wobei die Pflanzen die einzelnen Entwicklungsstadien schneller erreichen als im Wintergetreide. Generell gilt, dass das Unkraut während der Bestockung bekämpft sein sollte. Im Voraufbau wirkende Herbizide gibt es für Sommergetreide-Kulturen nicht. Sommergetreide ist ebenfalls empfindlicher für Verätzungen, daher sollten Sie die Aufwandmengen der Herbizide leicht unterdosieren.

Im Getreidebau raten wir allgemein von Mischungen mit Herbiziden und Fungiziden ab.



(Foto: Gerste im 1-2-Blatt-Stadium)

## Unkrautbekämpfung auf Standorten ohne Ungräser

Hauptunkräuter im Sommergetreide sind Knöterich-Arten, Weißer Gänsefuß, Melde, Kamille, Klette, Taubnessel, Mohn, Saatwucherblume, Distel, Ehrenpreis und Vogelmiere. Mehrere Produkte bekämpfen Vogelknöterich, Land-Wasserknöterich, Windenknöterich und Flohknöterich. Florasulam-haltige Mittel, Halauxifen-haltige Herbizide, aber auch Fluroxypyr-haltige Herbizide sind hier zu empfehlen. Als Verstärker gegen Disteln, kann der Tankmischung Cameo oder Isomexx zugemischt werden. **Beachten Sie, dass die Halauxifen-haltige Herbizide Frimax, Pixxaro EC sowie Zypar, nicht in Sommerhafer eingesetzt werden dürfen. Mecoprop-P (Duplosan-Produkte) dürfen nur in den Sommerungen Gerste, Weizen, Dinkel und Hafer zum Einsatz kommen.**

### Mögliche Tankmischungen ausserhalb von Wasserschutzzonen

**Biathlon Duo 55-60 gr/ha + Cameo 10 gr/ha**

oder

**Allié Express 30 gr/ha + Duplosan KV-P 1,5 l/ha**

oder

**Allié Express 20 gr/ha + Pixxaro 0,375 maximal l/ha**

### Tankmischungen im Sommergetreide **außer** Triticale & Roggen

**Allié Express 10 gr/ha + Duplosan Super 1,25 l/ha**

Innerhalb der Wasserschutzzonen raten wir von der Anwendung von Tritosulfuron (Biathlon Duo) und Fluroxypyr (Florelcorn Boost, Kart, Primstar, Pixxaro EC) ab. Als Alternativ-Herbizid kann Allié Express eingesetzt werden. Mecoprop-P aus Duplosan wirkt besser gegen Kletten, allerdings nicht gegen Kamille, Knöteriche und Taubnesseln, daher bieten sich Tankmischungen aus beiden Produkten an.

Auf den Wirkstoff Dichlorprop-P (Duplosan Super) sollte innerhalb von Wasserschutzgebieten ebenfalls verzichtet werden. Sie sollten daher Tankmischungen mit Florasulam-haltigen Herbiziden (Florelco, Primus, Primus Perfect, Saracen, Zypar) zusammenstellen, damit eine ausreichend breite Wirkung gewährleistet ist. Zypar hat keine Zulassung in Sommerhafer und die Anwendung von **Primus Perfect ist in**



Sommertriticale nicht erlaubt. Auch hier kann Cameo SX als Verstärker gegen Ackerkratzdisteln in die Tankmischung hinzugegeben werden. (Foto: Windenknöterich in Sommergetreide)

#### **Mögliche Tankmischungen mit Florasulam**

**Zypar 0,7 l/ha + Cameo 25 gr/ha**

Zypar ist in Sommergerste, -triticale, -dinkel, -weizen & -roggen zugelassen! Nicht in Sommerhafer!

oder

**Primus Perfect 0,2 l/ha + Cameo 25 gr/ha**

(nur in So'Gerste, So'Hafer und So'Weizen)

oder

**Duplosan KV-P 1,25 l/ha + Primus 25 ml/ha + Cameo 25 gr/ha**

Duplosan-Produkte sind nicht in Triticale und Sommerroggen zugelassen!



Foto: Saatwucherblume

„Bestockungsunkräuter“ d.h. Unkräuter die das Getreide an einer guten Bestockung hindern (z.B. Vogelmiere, Ehrenpreis) sollten spätestens zu Bestockungsbeginn bekämpft werden, weil sonst Triebe und somit Ertrag aufs Spiel gesetzt werden.

Eine gute Methode im Sommergetreidebau das Unkraut zu unterdrücken, ist die Untersaat. Die Untersaat kann in den Folgejahren als Feldfutter genutzt werden. Nach der Ernte der Deckfrucht startet die bereits entwickelte Grasnarbe schnell durch und ermöglicht noch im Herbst einen Schnitt.

Bei der Unkrautbekämpfung der Deckfrucht geht es darum die Leitunkräuter zu bekämpfen, ohne die Grasuntersaat zu schädigen. Problematisch ist allerdings die Bekämpfung der Saatwucherblume und Ampfer zu einem Moment, in dem die Grasuntersaat gerade das 2-Blatt-Stadium erreicht hat. Die erschwerte Unkrautbekämpfung sollte jedoch kein Grund sein auf eine Untersaat in einer Getreidesommerung zu verzichten. Eine Untersaat verhindert Nährstoffverluste, Erosion, Wasserverdunstung und fördert die Humusbildung.



#### **Mögliche Tankmischungen mit Florasulam (nicht Weißklee-schonend)**

**Duplosan 1,2 l/ha + Primus 25 ml/ha + Cameo 25 gr/ha**

Duplosan-Produkte sind nicht in Triticale und Sommerroggen zugelassen!

#### **In Sommertriticale darf Kart angewendet werden**

**Kart 0,8 l/ha + Cameo 35 gr/ha**

Gut wirksam gegen Disteln ab einer Wuchshöhe von 10 cm sowie Ampfer

**Wenn Sie eine Gras-Untersaat angelegt haben, sollten Sie auf Cameo SX verzichten.**

Die maximale Aufwandmenge von Duplosan beträgt 1,5 l/ha, die von Duplosan KV-P 2,5 l/ha und die von Duplosan Super 2,5 l/ha. Duplosan & Duplosan KV-P enthalten beide 600 g/l Mecoprop-P, Duplosan Super besteht aus 130 g/l

Mecoprop-P, 310 g/l Dichlorprop-P und zuzüglich noch 160 g/l MCPA (gegen Disteln). Wir raten nicht zu einem Einsatz von Duplosan Super, das Produkt darf erst ab Stadium BBCH 29 eingesetzt werden, bis zu dem Entwicklungsstadium ist der Schaden durch bestockungsbehindernde Unkräuter bereits entstanden.

Eine Unkrautbekämpfung im Sommergetreide mit Klee gras-Untersaat ist nur noch mit U 46 M 750 oder Gratil möglich → Ende der Bestockung BBCH 29.

Die erste Unkrautbekämpfung kann gegen Weißen Gänsefuß, Hirtentäschel, Storchschnabel, Disteln und Winden mit U 46 M 750 (maximal 2 ltr/ha) erfolgen. Wenn Kletten im Bestand stehen sollte in einer 2. Überfahrt 30 – 40 gr/ha Gratil nachgespritzt werden (spätestens bis BBCH 39).

#### **Mögliche Tankmischungen (Weißklee-schonend)**

Ab Ende der Bestockung bis 2. Knoten zugelassen

**U 46 M 750 maximal 1,5 l/ha**

Ab 3-Blatt-Stadium bis Ligula (Fahnenblatt voll entwickelt)

**Gratil 30 g/ha**

**Der Weißklee verträgt nur sehr bedingt eine Tankmischung aus zwei Weißklee-schonenden Herbiziden.**

#### **Unkrautbekämpfung auf Standorten mit Ungräser**

Die Haupt-Ungräser sind Flughafer, einjährige Rispel, Windhalm und Ackerfuchsschwanz. Ungräser können im Sommergetreide (ausser Hafer) ausschließlich im Nachauflauf bekämpft werden. Ackerfuchsschwanz oder Windhalm die sich bereits im Stadium Anfang Bestockung befinden, sollten im **Sommerweizen** mit Sigma Maxx (maximal 0,9 l/ha), oder Othello bekämpft werden. Othello ist in **Sommerweizen** mit 1,2 l/ha zugelassen.

Capri (solo) hat eine Zulassung in Sommerweizen, Sommertriticale und Sommerdinkel, die Schwesterprodukte Capri Twin und Capri Forte jedoch nicht.

#### **Tankmischungen in den Sommerungen Weizen, Dinkel, Roggen & Triticale:**

**Sigma Maxx maximal 0,9 l/ha + Primus 60 - 70 ml/ha**

Primus Perfect darf, wie oben erwähnt nicht in Sommertriticale angewendet werden.

#### **Tankmischungen in den Sommerungen Weizen, Dinkel & Triticale:**

**Othello maximal 1,2 l/ha + Primus maximal 25 ml/ha**

oder

**Capri bis zu 250 g/ha + Primus 60 - 70 ml/ha**

(nicht Capri Twin oder Capri Forte)

Gegen Windhalm sind 90 g/ha Capri zugelassen.

In **Sommergerste** kann Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer mit Axial oder Foxtrot bekämpft werden. Das Produkt der Wahl sollte Axial sein. Axial bekämpft zusätzlich zu Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer auch Raygras und einjährige Rispel. Gegen zweikeimblättrige Unkräuter kann Primus Primus Perfekt oder Biathlon Duo zugemischt werden. Primus Perfekt ist in Sommergerste, Sommerhafer sowie Sommerweizen zugelassen!

Innerhalb der Wasserschutzgebiete sollten Sie, wie bereits oben erwähnt, auf Biathlon-Produkte verzichten. Achten Sie also bitte darauf, dass so wenig wie möglich Flächen in einem Wasserschutzgebiet mit Tritosulfuron gegen

Unkräuter behandelt werden, je weniger Callam im Mais angewendet wird, umso weniger Wintergetreideflächen mit Biathlon Duo behandelt wurden, umso mehr dürfen (freiwillige Maßnahme = gut fachliche Praxis im Wasserschutzgebiet) Sommergetreideflächen mit Biathlon Duo behandelt werden. Beachten Sie, dass im Biathlon Duo bereits der Wirkstoff Florasulam (Primus) enthalten ist. Stellen Sie also keine Tankmischung zusammen, in der sich Produkte mit gleichem Wirkstoff wiederholen.

**Tankmischungen in Sommergerste, Sommertriticale & Sommerweizen bei Mischverunkrautung:**

**Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer:**

**Axial 0,9 l/ha + Biathlon Duo 45 gr/ha**

oder

**Axial 0,9 l/ha + Cameo 45 gr/ha** oder **Axial 0,9 l/ha + Isomexx 30 gr/ha**

oder

**Axial 0,9 l/ha + Primus 75 ml/ha**

Der Wirkstoff Carfentrazon aus Allié Express, kann in einer Tankmischung mit Axial Verätzungen am Getreide verursachen. Eine Verringerung der Aufwandmenge führt jedoch ebenfalls zu einer schlechteren Wirkung gegen z.B. die Saatwucherblume.

Weil Flughafer aus tieferen Bodenschichten auflaufen kann, ist es durchaus möglich, dass zwei Herbizidmaßnahmen pro Schlag notwendig werden. Während die erste Herbizidmaßnahme vorrangig auf 2-keimblättrige Unkräuter zielt, dient die zweite Behandlung, nach dem Auflaufen des Flughafers, gegen einjährige Ungräser.

(Foto: Ehrenpreis in Sommerhafer)



Die Pflanzenbauberatung der Landwirtschaftskammer